

21. Internationaler Barocksommerkurs der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Kolloquium zum Thema *Il bel composto: Medialität im Barock*

Sonntag 21. bis Donnerstag 25. Juni 2020

Provisorisches Programm

Sonntag, 21. Juni

09.15–12.30 Uhr

09.15–09.50 Uhr

Einführung der Organisatoren

I. Das weite Thema: Bel composto

09.50–10.10 Uhr

Axel Christoph Gampp (Universität Basel, Fachhochschule Bern)

Titel noch offen

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–11.20 Uhr

Peter Bexte (Kunsthochschule für Medien Köln)

Un bel composto: Medialität im Barock

11.40–12.00

Achim Ilchmann (TU Ilmenau)

Dialektik – das Wesen der barocken Architektur

12.30–14.30 Uhr

Mittagspause

14.30–18.30 Uhr

II. Kontextuelles, Mediales ... und Himmlisches

14.30–14.50 Uhr

Jorg Stabenow (Philipps-Universität Marburg)

Kunst der Einbindung. Gian Lorenzo Bernini als Pionier kontextuellen Entwerfens

15.10–15.30 Uhr

Armin Haerberle (Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege München)

Das Entwerfen multi-medialer Repräsentationsprogramme: Künstlerkollaboration und arbeitsteilige Zusammenarbeit als werkprozessuale und interdisziplinäre Herausforderung am Beispiel der Ausgestaltung des Palazzo Borghese in Rom

15.50–16.20 Uhr

Kaffeepause

16.20–16.40 Uhr

Carolin Stadtbäumer (Wilhelms-Universität Münster)

Zeichen am geöffneten Himmel? Kuppelarchitektur und Ornament in Sant'Ivo alla Sapienza

17.00–17.20 Uhr

Stefanie Poley (Köln)

Etwas vom ‚Himmel‘ zeigen! Schön und ohne Grenzen

18.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Montag, 22. Juni

III. Bel Composto – Kennzeichen von Kunst

09.10–12.30 Uhr

09.10–09.30 Uhr

Meinrad von Engelberg (TU Darmstadt)

Bel composto kollektiv

09.50–10.10 Uhr

Uta Coburger (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg)

Wittelsbacher Glorie analog und digital

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–11.20 Uhr

Fritz Barth (Bauhausuniversität Weimar)

Die verborgene venustas. Zur Schaufassade der Franckeschen Stiftung

11.40–12.00 Uhr

Peter Heinrich Jahn (TU Dresden)

Medienensemble Asamkirche München – eine exemplarische Funktionsanalyse (spät-) barocker Multimedialität

12.30–14.00 Uhr

Mittagspause

14.00–18.00 Uhr

... und deren Ausweitung ins «Dynamische»

14.00–14.20 Uhr

Jens Niebaum (Universität Münster)

«utom Deras egen prydnad finnes otrologe Rijkedomar»: Architektur, Dekoration und Ritual in Tessins Projekt für eine königliche Salbungs- und Begräbniskirche in Stockholm

14.40–15.00 Uhr

Serena Bisogno (Università degli Studi di Roma Tre)

Gli artefici dell'effimero barocco a Napoli e il 'bel compost mutevole

15.20–15.50 Uhr

Kaffeepause

15.50–16.10 Uhr

Teresa Campos Coehlo (Lissabon)

Bel Composto and its importance in the dynamics of Portuguese Baroque

16.30–16.50 Uhr

Alexandra Gago da Câmara (Universidade Aberta, Lissabon)

Propaganda, Devotion and Iconography. Some iconic case studies

18.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 23. Juni

Ganztägige Exkursion

Mittwoch, 24. Juni

09.30–12.45 Uhr

IV. Bel composto – Ereigniswelt

09.30–09.50 Uhr

Barbara Mahlmann-Bauer (Universität Bern)

Sigmund von Birkens Beiträge zu den Nürnberger Friedensfeiern 1650

10.10–10.30 Uhr

Jenny Körber (Humboldt-Universität zu Berlin)

Die Kanonisation von 1622: Ein jesuitischer Medienkomplex und sein Potenzial für ein neues Modell von Heiligkeit

10.50–11.20 Uhr

Kaffeepause

11.20–11.40 Uhr

Susanne Lang (TU Darmstadt)

Die Medialität eines Heiligenlebens. Wie das Leben des Hl. Franz Xaver in der ehem. Jesuitenkirche St. Peter und Paul in Mecheln erzählt wird

12.00–12.20 Uhr

Sibylle Appuhn-Radtke (München)

Zur medialen Komposition und Transformation barocker Altarretabel

12.45–14.30 Uhr

Mittagspause

14.30–18.30 Uhr

V. ... eingefangen im Kunstobjekt

14.30–14.50 Uhr

Sabrina Leps,

„un bel composto“: Florentiner Reliquiare des Barock

15.10–15.30 Uhr

Esther van der Hoorn (University of Groningen)

Paulus van Vianen's painterliness

15.50–16.20 Uhr

Kaffeepause

16.20–17.40 Uhr

Joris van Gastel (Universität Zürich)

Colonial Traces in Baroque Naples

17.00–17.20 Uhr

Luc Merx (Universität Kairo)

Downtown, desert cities und die ägyptische „reception“

Donnerstag, 25. Juni

VI. Bel composto – über Konvention und Denken hinaus

09.10–12.30 Uhr

09.10–09.30 Uhr
Yannis Hadjinicolaou (Universität Hamburg)
El Grecos mediales Denken

09.50–10.10 Uhr
Ingrid Erb (TU Wien)
Ein mysteriöses Etwas oder Virtual Reality in Fonthill Splendens

10.30–11.00 Uhr
Kaffeepause

11.00–11.20 Uhr
Alena Janatková (TU Berlin)
Čechische Bestrebungen um ein modernes Interieur

11.40–12.00 Uhr
Harald Tesan (Erlangen)
Zur Medialität der Moderne: Kubismus in Prag

12.30–14.30 Uhr
Mittagspause

14.30–18.00 Uhr

VII. Monstrositäten und andere Gegenwelten des Bel composto

14.30–14.50 Uhr
Kerstin Borchhardt (Jena, Mexiko-Stadt)
Unordnung als Fingerzeig: Der monströse Körper als mediale Inszenierung und Medium

15.10–15.30 Uhr
Adeline Henzschel (Lübeck)
«Bin ich nun Schreiber oder Zeichner?» – Günter Grass' Barockrezeption als Schriftsteller und bildender Künstler

15.50–16.20 Uhr
Kaffeepause

16.20–16.40 Uhr
Copa&Sordes – Birgit Krueger, Eric Schmutz (Basel)
Chernobyl Rose Hedge: ein virtuelles Denkmal für eine nukleare Katastrophe

17.00 Uhr
Führung durch die Bibliothek

18.30 Uhr
Abschiedsabendessen

(Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um die Sprechzeiten, an die sich 20 Minuten für die Diskussion anschliessen)